

# **Kopfinger Gemeindezeitung**

Dezember 2003 - Folge 152



Aus dem Inhalt:

**Gemeinde-  
organe wurden  
neu gewählt.**

Bericht auf Seite 2

**Mitteilungen  
des Bürgermeisters  
Informationen  
des Gemeindeamtes**

  
**Kopfinger**  
die Marktgemeinde im Sauwald

**Inhaltsverzeichnis:****Seite:****Berichte des Bürgermeisters:**

- Vorwort..... 1
- Mitteilungen des Bürgermeisters ..... 2 – 5

**Informationen des Marktgemeindeamtes:**

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst ..... 6
- Bauverhandlungstermine, Sprechtage..... 6
- Geburtstags- und Ehejubilare..... 7
- Weihnachtswünsche..... 7
- Abfallinfo..... 8 – 9

**Weitere Informationen:**

- Rufhilfe des Roten Kreuzes ..... 10
- Feuerwehr – Warnung vor „falschen“ Fördervereinen ..... 10
- Tierarztpraxisöffnung in Diersbach ..... 11
- Schneeräumung von privaten Hauszufahrten..... 11
- Hauptschule – Aidsprojekt mit Schirin Bogner ..... 11
- Volksschule – Aus der Schule geplaudert..... 12
- Information des Notariates Engelhartzell ..... 12
- Leader+ mit frischem Wind ins neue Jahr ..... 13
- SelbA – Selbstständig im Alter ..... 14

**Für den Inhalt verantwortlich:**

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I.

**Herausgeber und Medieninhaber:**

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis  
 4794 Kopfung i.I., Hauptstraße 95  
 Tel.Nr.: 07763/2205-0  
 FAX: 07763/2205-5  
 e-mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at

**Layout:** VB Lothar Reisenberger

**Titelseite:** Rudolf Groisshammer

**Druck:** Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

**Gemeindeamt Amtsstunden:**

Montag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr  
 Dienstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr  
 Mittwoch: 7:00 – 12:30 Uhr  
 Donnerstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

**Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):**

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr  
 Freitag: 15:00 – 19:30 Uhr  
 Donnerstag: nach Vereinbarung

**Sprechstunden des Vizebürgermeisters (im Sitzungssaal – Eingang Dr.-Weissensteinerstr.):**

Montag: 17:00 – 19:00 Uhr

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Zuerst möchte ich mich bei den Wählerinnen und Wählern für das ausgesprochene Vertrauen bedanken. Mein Ziel ist es, ein Bürgermeister für alle Kopfinger zu sein.

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist gelinde gesagt stark angespannt.

Der derzeitige Schuldenstand ohne Landesdarlehen für Kanalbau beträgt **5,4 Millionen Euro** (74,4 Millionen Schilling).

Der Abgang des ordentlichen Haushaltes im heurigen Jahr wird rund **320.000 Euro** (4,4 Millionen Schilling) betragen.

Das vordringlichste Bemühen des neuen Gemeinderates wird es sein, diese ausufernde Finanzbelastung der Gemeinde zu stoppen.

Dies ist ein längerfristiges Unternehmen und setzt etliche Bittgänge nach Linz voraus, wobei ich davon überzeugt bin, dass uns dies in gemeinsamer Bemühung gelingen wird.

Der Wasserleitungsbau wird mit aller Kraft vorangetrieben, um endlich der in Kopfig vielfach herrschenden Wassernot Herr zu werden.

Noch vor Weihnachten sollte es die Möglichkeit geben, Wasser aus der Wasserversorgungsanlage zu beziehen.

Ein herzliches Danke möchte ich allen Mitarbeitern im Dienste der Gemeinde aussprechen. Amtsleiter Erich Samhaber und sein Team am Gemeindeamt bilden eine



hervorragende Servicestelle für Mandatare und Bürger.

Ein Dankeschön auch der „Frauschaft“ rund um Schulwart Hermann Hauser, dieses Team sorgt für die nötige Raum- und Außenpflege unserer kommunalen Gebäude und Anlagen.

Danke auch den Schulköchinnen und den Mitarbeitern im Außendienst der Gemeinde; sie alle bemühen sich, ihre Aufgaben für die Allgemeinheit zu erfüllen.

Gesellschaftspolitisch möchte ich unseren Einwohnern herzlich gratulieren. Der Besuch der Veranstaltungen anlässlich des Kopfinger Advents zeigt, dass es „in“ ist, dabei zu sein.

Ich bitte euch, soweit es möglich ist, kommende Veranstaltungen, auch die Bälle der verschiedenen Organisationen zu besuchen und damit das Gemeinsame in Kopfig zu stärken.

Den Bürgerinnen und  
Bürgern der  
Marktgemeinde Kopfig  
wünsche ich ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein  
gutes und vor allem  
gesundes Jahr 2004.



## Mitteilungen des Bürgermeisters

### Neuwahlen der Gemeindeorgane der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

#### Bürgermeister

KR Otto Straßl (FKW)

#### Vizebürgermeister

Josef Wasner (ÖVP)

#### Gemeindevorstand

Bgm. KR Otto Straßl (FKW)

Vizebgm. Josef Wasner (ÖVP)

Josef Ertl (ÖVP)

Franz Glas (ÖVP)

KommR Johann Scheuringer (ÖVP)

Johann Sageder (SPÖ)

Johann Plöckinger (FPÖ)



Der Gemeindevorstand, re. vorne: BH-Stv. Dr. Franz Ruhmanseder, re. hinten: GR Ferdinand Dvorak

#### Prüfungsausschuss

Obmann Josef Achleitner (SPÖ)

ObmannStv. Hermann Doblinger (FPÖ)

Johann Steiner (ÖVP)

KommR Johann Scheuringer (ÖVP)

Margarete Eigenbrod (ÖVP)

Johann Moser (SPÖ)

Harald Friedl (FKW)

#### Bauausschuss

Obmann Johann Plöckinger (FPÖ)

ObmannStv. Johann Sageder (SPÖ)

KommR Johann Scheuringer (ÖVP)

Herbert Baminger (ÖVP)

Johann Steiner (ÖVP)

Wilhelm Kohlbauer (ÖVP)

Josef Rathberger (FKW)

#### Kulturausschuss

Obmann Vizebgm. Josef Wasner (ÖVP)

Obmann-Stv. Brigitte Ruhland (FKW)

Brigitte Reitinger (ÖVP)

Klaus Diesenberger (ÖVP)

Franz Glas (ÖVP)

Rudolf Groisshammer (SPÖ)

Franz Fuchs (FPÖ)

#### Umweltausschuss

Obmann Hubert Lang (ÖVP)

ObmannStv. Margarete Eigenbrod (ÖVP)

Herwig Scheuringer (ÖVP)

Manfred Grömer jr. (ÖVP)

Josef Reitinger (SPÖ)

Hermann Doblinger (FPÖ)

Rosa Maria Schopf (FKW)

#### Sozialausschuss

Obmann Johann Sageder (SPÖ)

ObmannStv. Stefan Hamedinger (FPÖ)

Margarete Eigenbrod (ÖVP)

Johannes Rossgatterer (ÖVP)

Ernestine Plöckinger (ÖVP)

Brigitte Reitinger (ÖVP)

Rosa Maria Schopf (FKW)

#### Finanzausschuss

Obmann Ferdinand Dvorak (FKW)

ObmannStv. KommR Joh. Scheuringer (ÖVP)

Vizebgm. Josef Wasner (ÖVP)

Josef Fischer (ÖVP)

Wolfgang Hiermann (ÖVP)

Johann Sageder (SPÖ)

Johann Plöckinger (FPÖ)

### Gemeinderatssitzung vom 5. Dezember 2003

In den **Kindergartenbeirat** wurden seitens der Gemeinde neben Bgm. Otto Straßl Vizebgm. Josef Wasner (ÖVP) Rudolf Groisshammer (SPÖ) Johann Plöckinger (FPÖ) und Johann Schopf (FKW) entsandt.

Im **Büchereikuratorium** vertritt die Gemeinde Kopfing: Frau Margarete Eigenbrod (ÖVP) und Rudolf Groisshammer (SPÖ).

Der Gemeinderat hat beschlossen, neben den bereits bestehenden Förderungen des Einbaues von Hackschnitzelheizungen, Fernwärmeanschlüssen, Erdwärme- und Wärmepumpenanlagen auch **den Einbau von Pelletsheizanlagen in den Förderungskatalog der Gemeinde aufzunehmen.**

Weiters wurde beschlossen, den Preis für eine Portion in der **Schülerauspeisung** ab 01.01.2004 um 20 Cent anzuheben. Er beträgt dann 1,60 Euro.

Der Preis für Lehrer wurde um 30 Cent auf 2,30 Euro erhöht.

Der Grundsatzbeschluss zur **Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr.IV** (Antrag von Hauser Martin, Wollmannsdorf 7) wurde gefasst.

Der Gemeinderat beschloss, dass die Gemeinde Kopfung auch im Schuljahr 2004/2005 für die **HTL Andorf** einen **Unterstützungsbeitrag** von 0,50 Euro pro Einwohner leistet.

Die vom Land Oberösterreich vorgeschriebenen **Indexanpassungen** der **Wassergebührenordnung** und der **Kanalanschlussgebührenordnung** wurden vom Gemeinderat beschlossen.

Die Mindestanschlussgebühr für Wasser beträgt nun ab 1.1.2004 1.518,-- Euro, für den Kanal 2.530,-- Euro.

Folgende **Bedarfszuweisungsanträge** wurden für das Jahr 2004 an das Land Oberösterreich gestellt:

- Abgang im ordentlichen Haushalt 2003:  
Beantragte Mittel: Euro 262.000,--
- Wasserversorgungsanlage Kopfung – Bauabschnitt 01 (Gemeindeanteil):  
Beantragte Mittel: Euro 100.000,--
- Abwasserbeseitigungsanlage Kopfung Bauabschnitt 06 (Gemeindeanteil):  
Beantragte Mittel: Euro 30.000,--
- Grundeinlösen für Sighartinger Straße - Baulose „Umfahrung Königsedt“ und „Kopfung“:  
Beantragte Mittel: Euro 32.139,--

- Güterweg Hamet I und II/Regenerierung:  
Beantragte Mittel: Euro 82.847,--

Vom Gemeinderat der abgelaufenen Funktionsperiode wurden noch folgende Bedarfszuweisungsanträge für das Jahr 2004 beschlossen:

- Gemeindeleistung zum Bau eines Stockschützen-Vereinsgebäudes:  
Beantragte Mittel: Euro 31.000,--
- Güterwege Paulsdorf/Regenerierung und Hötzenedt/Regenerierung:  
Beantragte Mittel: Euro 121.500,--
- Wirtschaftswege Mitteredt/Neubau und Feichtberg/Neubau  
Beantragte Mittel: Euro 9.255,--
- Gemeindestraßen Götzendorferfeld/Neubau und Leitner/Neubau:  
Beantragte Mittel: Euro 44.975,--

#### Totengräber

Die Pfarre und Gemeinde Kopfung suchen Interessenten für die Funktion eines Totengräbers.

**Melden Sie sich beim Gemeindeamt oder Pfarramt.**

#### Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges

Da im Zusammenhang mit dem Ankauf des Tanklöschfahrzeuges immer wieder die Frage gestellt wird, ob die Gemeinde Kopfung pro Haushalt einen Beitrag von 75 Euro zu zahlen hat, möchte ich klarstellen, dass die Gemeinde insgesamt nur 75,-- Euro zur Finanzierung beisteuern muss.

Dies deshalb, weil die Feuerwehr Kopfung sehr viele Eigenleistungen erbracht hat, das Land Oberösterreich (Landesrat Aichinger) und auch das Gemeindereferat auf Initiative von Gemeindevorstand Johann Sageder einen größeren Betrag locker gemacht haben. Somit ist der Beitrag, den die Gemeinde zu leisten hat, auf 75,-- Euro gesunken.

Das ist in Anbetracht der budgetären Situation in der Gemeinde eine Wohltat.

### Traditionsreicher Kopfinger Bauernhof ausgezeichnet

Im engsten Familien und Bekanntenkreis feierte die „Ertl Familie“ aus Kimleinsdorf die Ernennung zum Erbhof durch die oberösterreichische Landesregierung.

Nach der Begrüßung im Gasthaus Grüneis-Wasner durch Bürgermeister KR. Otto Straßl präsentierte Konsulent Johann Klaffenböck die vierhundertjährige Familiengeschichte des Hofes. Der Landtagsabgeordnete a. D. Johann Brait, ein langjähriger Freund des Hauses, hielt die Festansprache und würdigte besonders die Verdienste des Altbauern Josef Ertl.

Dieser hat sich in Kopfung sehr verdient gemacht: 24 Jahre Gemeinderat, Ortsbauernobmann, Bauernbundobmann usw. sind Stationen im Leben von Josef Ertl. Sein Einsatz für die bäuerlichen Genossenschaften ist bereits legendär.

Gemeinsam überreichten der Abgeordnete Brait und Bürgermeister Straßl die Erbhofurkunde und die Hoftafel an die Erbhoffamilie.

Altbauer Ertl bedankte sich in bewegten Worten im Namen der Familie bei den Ehrengästen und seinen Freunden.

Ein paar gemütliche Stunden im gemeinsamen Gespräch und beim Blättern in der neuen Familienchronik beendeten die Erbhoffeier.

Möge dieser Hof, der über vier Jahrhunderte im Familienbesitz steht, auch die nächsten Jahrhunderte ein Beispiel für die Beständigkeit der bäuerlichen Familien in unserer Marktgemeinde Kopfung sein.



v.l.n.r. Konsulent Johann Klaffenböck, Josef Ertl, Bgm. Otto Straßl, sitzend Pauline Ertl, dahinter Tochter Pauline Paminger, Johann Paminger, Abg. Johann Brait

### Goldenes Verdienstzeichen des Landes für Kommerzialrat Johann Scheuringer

Nach Absolvierung der Meisterprüfung im Jahre 1960 gründete Kommerzialrat Johann Scheuringer eine kleine Bau- und Möbeltischlerei. 1962 wurde am Ortsrand von Kopfung ein Wohnhaus mit 300 m<sup>2</sup> Werkstätte errichtet. Der Betrieb wuchs ständig, sodass bereits 1977 drei neue Hallen mit mehr als 50 Mitarbeitern bezogen werden konnten. 1978 kommt es schließlich zur Markengründung JOSKO die als Abkürzung für **J**ohann **S**cheuringer **K**opfung steht. Nach einem Großbrand im Jahre 1985 fasste die Familie den Entschluss für einen kompletten Neuanfang. Bereits im August desselben Jahres wurde mit dem Bau von 11.000 m<sup>2</sup> Betriebsfläche begonnen und wenig später die Produktion wieder aufgenommen.

Mit einer Jahresproduktion von rund 23.000 Türen und über 200.000 Fenster zählt die Firma JOSKO zu Österreichs führenden Fenster- und Türeneutzern.

Fast 30 Jahre lang war er, bzw. seit der letzten Wahl ist er wieder Mitglied des Gemeinderates bzw. Gemeindevorstandes. Ferner war er Obmann des Wirtschaftsbundes Kopfung, Gerichtsbezirksobmann des Wirtschaftsbundes und Mitglied des Bezirksstellenausschusses der Handelskammer. Zusätzlich wirkt er als Funktionär im örtlichen Seniorenbund und als Präsident der Union Josko Kopfung.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer gratuliert Kommerzialrat Johann Scheuringer

Durch unternehmerischen Weitblick und unermüdlichen Einsatz hat sich Herr Kommerzialrat Johann Scheuringer um den Wirtschaftsstandort Oberösterreich sowie um viele langfristig gesicherte Arbeitsplätze große und bleibende Verdienste erworben.

### Frau Klaffenböck feierte 100. Geburtstag

Der Bürgermeister gratulierte zusammen mit den Vertretern der Gemeinderatsfraktionen der Jubilarin zum Hunderter.

Geistig rege und gut gelaunt waren drei Stunden mit der „Schuasterin in Au“ für die Gratulanten, bei ausgezeichneter Bewirtung, ein herzhaftes Vergnügen.

Zum Abschied wurde das nächste Treffen im kommenden Jahr vereinbart.



Vertreter der Gemeinde mit der Jubilarin

### Adventkalendereröffnung

Bürgermeister Otto Straßl und Vizebürgermeister Josef Wasner eröffneten den heurigen Adventmarkt.



Reger Besuch beim Adventmarkt

Höhepunkte am 2. Adventsonntag waren die Adventfenstereröffnung mit der Partnergemeinde Ringelai, die das Fenster gestaltete und der Pudelhaubenkontest.

### „Christkindl von Ringolay“ strahlt völkerverbindende Kraft aus

Pilger aus Deutschland, Österreich und Ungarn waren auch heuer wieder bei der „Christkindlwallfahrt“ in der Partnergemeinde Ringelai vereint. An der Wallfahrt nahm auch eine Abordnung aus Kopfung teil.



Von der „Christkindlwallfahrt“ zeigte sich Bürgermeister Otto Straßl sehr beeindruckt.

Nach dem Segen in der Pfarrkirche wurde zur Herbergsuche durch das Dorf aufgebrochen.



Maria und Josef mit den Hirten bei der Herbergsuche

Der Bürgermeister Ludwig Lankl und der Gemeinderat der Partnergemeinde Ringelai im Bayerischen Wald wünschen allen Einwohnern von Kopfung frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in's neue Jahr.

## Informationen des Gemeindeamtes

### Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Jänner - März 2004)

01. Jänner ..... Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)  
 04. Jänner ..... Dr. Berger Franz, Kopfing (07763/3003)  
 06. Jänner (Hl. 3 Könige)..... Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartzell (07717/8003)  
 11. Jänner ..... Dr. Kaltseis Erwin  
 18. Jänner ..... Dr. Ettmayer Karl-Peter  
 25. Jänner ..... Dr. Berger Franz

01. Februar ..... Dr. Kaltseis Erwin  
 08. Februar ..... Dr. Berger Franz  
 15. Februar ..... Dr. Ettmayer Karl-Peter  
 22. Februar ..... Dr. Berger Franz  
 29. Februar ..... Dr. Kaltseis Erwin

07. März ..... Dr. Ettmayer Karl-Peter  
 14. März ..... Dr. Kaltseis Erwin  
 21. März ..... Dr. Berger Franz  
 28. März ..... Dr. Ettmayer Karl-Peter

### Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 14. Jänner 2004  
 Mittwoch, 04. Februar 2004

Mittwoch, 25. Februar 2004  
 Mittwoch, 17. März 2004

### Sprechtage

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

Montag, 05. Jänner 2004  
 Montag, 02. Februar 2004  
 Montag, 01. März 2004  
 jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr und von  
 13:30 – 15:00 Uhr in der Bezirksbauern-  
 kammer Schärding.

Weitere Information im Internet:  
[www.svb.at](http://www.svb.at)

- **Amtstage – Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren**

Mittwoch, 21. Jänner 2004  
 Mittwoch, 11. Februar 2004  
 Mittwoch, 24. März 2004  
 jeweils von 8:30 – 11:00 Uhr im  
 Besprechungszimmer der BH. Schärding.  
 Vorherige Terminkoordinierung tel. bei  
 Herrn Dr. Gattermeyer: 07712/3105-430  
 oder Frau Seidl 07712/3105-421

## Geburtstags- und Ehejubilare

### Geburtstage

#### November 2003

Eichinger Hubert (75), Kopfingerdorf 10  
 Dichtl Anna (93), Pratztrum 2  
 Schauer Cäcilia (75), Neukirchendorf 7  
 Schmideder Karl (70), Dr.-Weissenst.-Str. 84  
 Strassl Maria (93), Straß 3  
 Rossgatterer Josef (65), Kopfingerdorf 2  
 Plöckinger Josef (70), Neukirchendorf 16

#### Dezember 2003

Dunzinger Hedwig (85), Raiffeisenweg 134  
 Klaffenböck Karoline (100), Au 2  
 Trieb Helmut (65), Hauptstraße 20  
 Lang Hubert (85), Raffelsdorf 15  
 Weberschläger Johann (65), Grafendorf 3  
 Beham Anna (70), Schnürberg 5  
 Klaffenböck Christine (70), Hub 8

#### Jänner 2004

Berger Johann (65), Kopfingerdorfer Straße 98  
 Jodlbauer Franziska (70), Matzelsdorf 3  
 Gruber Rosina (70), Schnürberg 17  
 Hamedinger Johann (75), Glatzing 1  
 Götzendorfer Theresia (93), Ruholding 14  
 Schmideder Adolfine (65), Dr.-  
 Weissensteiner-Str. 84

#### Februar 2004

Straßl Adelheid (70), Rupertusweg 100  
 Lang Mathilde (80), Neukirchendorf 5  
 Hofer Hermann (65), Glatzing 3

Zauner Johann (80), Engertsberg 4  
 Schmidbauer Matthias (65), Ruholding 15  
 Grüblinger Franziska (85), Hauptstraße 19  
 Kaufmann Zäzilia (65), Neukirchendorf 15  
 Straßl Matthias (65), Mitteredt 3  
 Glas Zäzilia (90), Beharding 7  
 Scharinger Maria Anna (70), Leithen 7  
 Zauner Cäcilia (80), Entholz 6

#### März 2004

Grüneis-Wasner Franziska (75), Johann-  
 Nepomuk-Hausenstr. 122  
 Trautendorfer Maria (65), Sportplatzstr. 45  
 Mayr Matthias (95), Hauptstraße 69  
 Galeithner Maria (70), Entholz 10  
 Peham Berta (91), Engertsberg 2  
 Achleitner Alois (70), Au 13  
 Eder Hermann (65), Kahlberg 8  
 Schasching Maria (90), Paulsdorf 8  
 Jodlbauer Anna (92), Paulsdorf 3

### Ehejubilare

#### Silberne Hochzeit

Reitinger Anton und Brigitte,  
 Raiffeisenweg 132

Hamedinger Manfred und Erika,  
 Kopfingerdorf 11



\*\*\*\*\*

***Frohe Weihnachten***

***und ein gesundes, glückliches und friedliches***

***Neues Jahr 2004***



***wünschen die Gemeindebediensteten***

***der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis***

\*\*\*\*\*



Ausgabe Nr. 65

Dezember 2003

## ABFALLABFUHRTERMINE – 2004

Kopfung + Kopfingerdorf		übrige Ortschaften	
Mi	28.01.2004	Mi	07.01.2004
Mi	10.03.2004	Mi	18.02.2004
Mi	21.04.2004	Mi	31.03.2004
Mi	02.06.2004	Mi	12.05.2004
Mi	14.07.2004	Mi	23.06.2004
Mi	25.08.2004	Mi	04.08.2004
Mi	06.10.2004	Mi	15.09.2004
Mi	17.11.2004	Mi	27.10.2004
Mi	29.12.2004	Di	07.12.2004

Gelber Sack	
Mi	07.01.2004
Mi	18.02.2004
Mi	31.03.2004
Mi	12.05.2004
Mi	23.06.2004
Mi	04.08.2004
Mi	15.09.2004
Mi	27.10.2004
Di	07.12.2004

### SPERRABFALLSAMMLUNG:

Kopfung + Kopfingerdorf		übrige Ortschaften	
Mi	24.03.2004	Di	23.03.2004

### ALTEISEN- u. ALTHOLZSAMMLUNG:

Donnerstag	Freitag	Samstag
25.03.2004	26.03.2004	27.03.2004

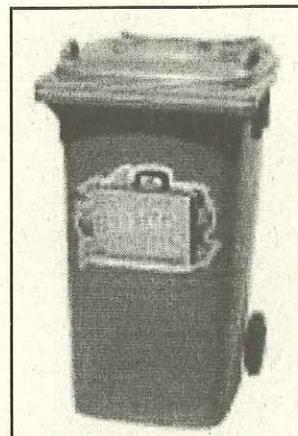
Auch bei den Altstoffsammelzentren kann **ganzjährig SPERRABFALL, ALTEISEN und ALTHOLZ kostenlos** abgegeben werden.

Zusätzlich zur Abfalltonne können beim Marktgemeindeamt **Abfallsäcke** der Fa. Glas gekauft werden. Nur diese Säcke werden bei der Abfallabfuhr mitgenommen, weil mit dem Kaufpreis die Deponie- u. Transportkosten entrichtet sind.

Sollte Ihre Abfalltonne aus Metall durchgerostet, verbogen sein oder sonst einen Defekt aufweisen, so können beim Marktgemeindeamt Kopfung **Kunststoff-Abfalltonnen mit integrierten RÄDERN** (90 Liter Inhalt) zum Stückpreis von **€ 31,90** (inkl. Ust.) erworben werden.

Durch das geringe Gewicht und die Transporterleichterung durch die Räder weisen diese Abfallbehälter einige Vorteile gegenüber den alten verzinkten Metall-Abfallbehältern auf.

Kaputte Abfalltonnen aus Metall können bei der Alteisensammlung entsorgt werden.



# ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

## Ihre Supermärkte zur Nahentsorgung

	Telefon	Öffnungszeiten
ANDORF	07766/3620	Di. 8-12 / 13-17 Uhr, Fr. 8-18 Uhr
ENGELHARTSZELL	07717/8262	Fr. 8-18 Uhr
ESTERNBERG	07714/6862	Fr. 8-18 Uhr
MÜNZKIRCHEN	07716/6990	Di. 8-12 / 13-17 Uhr, Fr. 8-18 Uhr
RAAB	07762/3635	Fr. 8-18 Uhr
SCHÄRDING	07712/5859	Di. 8-12 / 13-17 Uhr, Fr. 8-18 Uhr
TAUFKIRCHEN/PRAM	07719/20063	Fr. 8-18 Uhr
ZELL/PRAM	07764/6242	Fr. 8-18 Uhr



### Annahmeliste Altstoffe

Sämtliche Altstoffe, die ins ASZ gebracht werden, müssen SAUBER sein, da sie einer Wiederverwertung zugeführt werden!!!

#### Kunststoffe

- \* Kunststoff-Hohlkörper (PE)
- \* PET-Flaschen transparent
- \* PET-Flaschen blau, grün
- \* PS/PP Kunststoffverpackungen
- \* Verpackungstyropor
- \* Kunststoff-Folien (LDPE)
- \* Sonstige Kunststoffverpackungen
- \* Baustyropor
- \* Kunststoff-Folien (keine Verp.)
- \* Sonstige Kunststoffe (keine Verp.)
  
- \* PVC Bodenbeläge
- \* CDs (Musik & Daten)
- \* Filmmaterial



#### Wichtig

- Ausgespült! Spachtelrein!
- Flachgedrückt (Knick-Trick), ohne Schraubverschlüsse!
  
- „Weiche Folien“; sauber!
- „Raschelfolien“, Styroporflocken,...
  
- Hartkunststoffe, Bodenbeläge, Gummiabfälle, Planschbecken, ...
  
- Röntgenbilder, SW-Filme,...

#### Metalle

- \* Metallverpackungen
- \* Alteisen
- \* Nichteisen-Metalle (Aluminium, Kupfer, Messing, Blei)
- \* Kabelschrott
- \* Elektronikschrott



#### Papier / Karton

- \* Altpapier gemischt
- \* Kartonagen/Papierverpackungen



NICHT: Servietten, Taschentücher, Papierhandtücher, ...  
 ↳ zum Bioabfall geben!

#### Glas

- \* Weißglas, Buntglas
- \* Flachglas, Windschutzscheiben



NICHT: Spiegel, Keramik; ohne Verschlüsse!  
 Nur weißes Glas; sauber!

#### Sonstige Verpackungen

- \* Getränkeverbundkartons
- \* Holzverpackungen



Ausgespült in dafür vorgesehenen Kartons (BAG, BOX) sammeln!

#### Sonstige Altstoffe

- \* Textilien
- \* Schuhe
- \* Korkwaren
- \* Speiseöl & Speisefett



Tragbar und sauber!!!  
 Tragbar, sauber, paarweise

Im ÖLI!



### Annahmeliste Problemstoffe

#### Problemstoffe

- \* Altöl (Mineralöl)
- \* Ölgebinde, Öl und Luftfilter
- \* Werkstättenabfälle
- \* Kosmetika
- \* Farben, Lacke
- \* Dispersionsfarben
- \* Lösungsmittel, Säuren, Laugen
- \* Fotochemikalien
- \* Pflanzenschutzmittel
- \* Laborabfälle
- \* Reinigungsmittel
- \* Spraydosen mit Restinhalten
- \* KFZ-Starterbatterien
- \* Konsumbatterien
- \* Toner, Druckerfarbenreste
- \* Cartridges, Tintenpatronen
- \* Altmedikamente

#### Hinweis

Ordentlich austropfen lassen!  
 Achtung! selbstentzündlich

#### Kostenpflichtige Stoffe

(Preise laut Aushang im ASZ)

- \* Leuchtstoffröhren
- \* Kühlgeräte
- \* Nachtspeicheröfen
- \* Fernseher, Bildschirmgeräte
- \* Reifen
- \* Reifen auf Felgen

## Ihre Frage, Ihre Meinung, Ihr Tipp



## Hilfe auf Knopfdruck – die Rufhilfe des Roten Kreuzes



### ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Die Rufhilfe des OÖ. Roten Kreuzes ist das ideale Sicherheitssystem für ältere oder allein stehende Menschen.

Rund 4500 Oberösterreicher nutzen es bereits. Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf des Handsenders, der wie eine Armbanduhr getragen wird, reicht aus, um einen Notruf abzusetzen. Das Rufhilfegerät, welches zusätzlich an die Telefonleitung angeschlossen wird, wählt automatisch die Rufhilfezentrale des Roten Kreuzes an, wo auf einem Bildschirm der Name und die Adresse des Alarmauslösers aufscheinen. Innerhalb kürzester Zeit können so Angehörige oder ein Rotkreuzteam zu Hilfe kommen.

#### Rufhilfe nutzen bedeutet:

- Seine Selbständigkeit in der eigenen Wohnung erhalten
- Sicherheit 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr
- Entlastung und Sicherheitsgefühl für Angehörige
- Die Vorteile eines modernen und zuverlässigen Systems bewusst für den eigenen Komfort und Sicherheit nutzen
- Günstige Teilnahmegebühr von nur € 18,17

- Alle anderen Roten Kreuz Leistungen stehen unmittelbar und ohne Zeitverlust zur Verfügung
- Erfahrung und Kompetenz des OÖ. Roten Kreuzes als größter österreichischer Anbieter

#### Auch Angehörige werden entlastet

Nicht nur Alleinstehenden bereitet der Gedanke, bei einem Notfall alleine und hilflos in der Wohnung zu sein, Unbehagen. Auch die Angehörigen gebrechlicher oder alter Menschen machen sich Sorgen. Eine wachsende Zahl allein lebender älterer Menschen, im ganzen Land verstreute Familienmitglieder und die zunehmende Anonymität unserer Gesellschaft tragen zu solchen Befürchtungen bei. Ein Rufhilfeanschluss bietet sich daher auch als ein nützliches Geschenk an. Das Rote Kreuz informiert Sie gerne.

**Informationen zur Rufhilfe erhalten Sie bei Ihrer nächsten Rotkreuzstelle, auf der Rotkreuz-Homepage [www.o.rotekreuz.at](http://www.o.rotekreuz.at) oder direkt beim Rufhilferferat:**

#### Kontakt:

OÖ Rotes Kreuz, Rufhilfe  
 Körnerstrasse 28  
 4020 Linz  
 Tel. 0732/7644-182  
[rufhilfe@o.redcross.or.at](mailto:rufhilfe@o.redcross.or.at)  
[www.o.rotekreuz.at](http://www.o.rotekreuz.at)

## Warnung der Feuerwehren vor „falschen“ Vereinsfördervereinen

Nur wenig Freude bereitet den Feuerwehren Oberösterreichs ein derzeit sehr aktiver Verein, der sich selbst als „Verein zur Förderung der Feuerwehren“ bezeichnet. Bereits mehrere Feuerwehren wurden im Zuge ihrer Haussammlungen von verdutzten Bürgern darauf angesprochen, sie seien ja sowieso dem bereits genannten Verein beigetreten und zahlen dafür eine Mitgliedsgebühr von 120,- Euro im Jahr. Ob das Geld auch tatsächlich zu 100% bei den örtlichen Feuerwehren ankommt, ist derzeit noch in Frage gestellt.

Seitens der Feuerwehren ergeht die Empfehlung, nicht auf Züge aufzuspringen, die sich den Namen von Rettungs- und Einsatzorganisationen zunutze machen wollen.

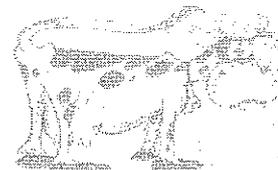
Wer seine Feuerwehr unterstützen möchte, soll sich gleich direkt mit der Feuerwehr selbst in Verbindung setzen. Die ist für die Spende nicht nur dankbar, sondern ihr wird damit auch wirklich geholfen und der Nutzungsgrad der Spende beträgt satte 100%.

### Tierarztpraxiseröffnung in Diersbach

Anfang Oktober dieses Jahres haben Dr. Peter Luger und Barbara Haunschmidt (ausgebildete Tierärzthelferin), in Diersbach 28 - gegenüber der Raiffeisenbank - eine Tierarztpraxis eingerichtet.

Dr. Luger ist für Sie rund um die Uhr erreichbar unter:

☎ 0664 / 46 503 64



### Schneeräumung für private Hauszufahrten

Da es in der Vergangenheit schon mehrere Anfragen nach einer Möglichkeit der Schneeräumung für private Hauszufahrten gab, haben sich einige Landwirte bereit erklärt, dies auf Wunsch mit ihren Traktoren durchzuführen. Nach telefonischer Vereinbarung mit dem Landwirt und nach durchgeführter Arbeit sollte die Abrechnung laut Maschinenringtarif erfolgen.

Bei Bedarf können folgende Landwirte angerufen werden:

Grüneis-Wasner Ernst, Rasdorf 4	Tel: 2297
Grüneis Peter, Kopfingerd.-Str. 88	Tel: 2812
Peham Hermann, Entholz 2	Tel: 2343
Lang Hubert, Neukirchendorf 5	Tel: 2370
Schasching Franz, Entholz 13	Tel: 2303
Rennmayr Rudolf, Entholz 1	Tel: 2351
Schopf Johann, Knechtelsdorf 1	Tel: 2289

### Hauptschule Kopfig - AIDS-Projekt mit Schirin Bogner

Am 1. Dezember war der Welt-Aids-Tag, Anlass für die SchülerInnen der 1. Leistungsgruppe in Deutsch, 4. Klasse, sich mit dem Problem AIDS auseinander zu setzen. Rasch wurde daraus ein fächerübergreifendes Projekt, das HL Theresia Kainz koordinierte. Auch die Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde mit Waltraud Mayrhuber an der Spitze unterstützte das Projekt tatkräftig. Schirin Bogner aus Aschach konnte dazu gewonnen werden, bei der Projektvorstellung im Gymnastiksaal am Donnerstag, 27. November, über ihr Leben als aidskranker Mensch zu berichten. Die mittlerweile 19-jährige Aschacherin, schon von Geburt an HIV- infiziert, wurde bekannt, als ihr der Kindergartenbesuch verweigert worden war. Die vielen Besucher folgten mit großem Interesse den Erzählungen Bogners. Ebenso beeindruckend waren auch die von den Schülern ausgearbeiteten und vorgetragenen Themenbereiche. Eine professionell aufbereitete Powerpoint-Präsentation, zusammengestellt im Informatikunterricht der Hauptschule, unterstützte die Referate. Schirin Bogner wurde jedoch auch geholfen. Der Erlös aus der Kaffeestube im Anschluss an

die Veranstaltung und vom Elternsprechtag am 9. Dezember wurde ihr übergeben.

Als eine von 15 Schulen Oberösterreichs, nimmt das Projekt der Hauptschule bei einem Wettbewerb der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse teil. Es wird 2004 auch im ORF vorgestellt werden. Eine große Herausforderung für die SchülerInnen. Sie werden sie meistern.



v.l.n.r. 1. Reihe: Christine Steinmann, Thomas Hötzeneder, HL Theresia Kainz, Waltraud Mayrhuber (Öffentliche Bücherei), Julia Obereder, Patrick Klostermann  
2. Reihe: Melanie Schild, Corinna Fasching, Schirin Bogner, Julia Hiermann, Sarah Eichinger

## Aus der Schule geplaudert...

### Adventfenster für den 2. Kopfinger Adventkalender:



Die Schüler/innen der 3. Klasse haben heuer das Motiv des Sterntaler Mädchens für das Adventfenster der VS gewählt. Unter der fachkundigen Anleitung von Frau VOL Hermine Maier und OLFWE Margarete Löckinger hatten die Kinder viel Freude, dieses Bild zu gestalten.

Dem „Christkind aus der Schuhschachtel“ haben auch die Schüler unserer Schule heuer besonders geholfen. Sie haben **75 Schuhschachteln** mit Spielsachen, Süßigkeiten und Schulsachen gefüllt. Die Landlerhilfe bringt diese Pakete in die ukrainischen Waldkarpaten, wo Kinder in bitterer Armut leben. Diese Aktion wurde von den Jugendrotkreuzkindern unter der Leitung von Frau VOL Anzengruber Theresia durchgeführt. Herzlichen Dank allen Helfern und Spendern!



### Lehrerwechsel in der Volksschule !

Kollegin VOL **Rosa Doblhammer** ging mit 1. Dezember 2003 in den Vorruhestand. Sie hat 27 Jahre verdienstvoll an unserer Schule gewirkt. Wir wünschen ihr alles Gute, viel Gesundheit und Freude im neuen Lebensabschnitt.

Die 2. Klasse wird seit 1. Dezember von der Neulehrerin - Frau **Susanne Huber** aus Putzleinsdorf - unterrichtet. Viel Freude und Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe !



## Information des Notariates Engelhartszell

Die Übergabe von Liegenschaften, löst – neben einer allfälligen Schenkungssteuer – auch eine Grunderwerbssteuer aus. Die Steuer wird ab dem 1.1.2004 mit einem Faktor multipliziert, der der heutigen Lebenserwartung angepasst wird.

Dies bedeutet, dass zwar nicht bei allen, aber bei einzelnen Übergabsverträgen die Steuerbelastung deutlich höher sein wird.

Der Notar von Engelhartszell empfiehlt daher in Fällen, in denen eine Liegenschaftsübergabe ansteht, zu prüfen, ob diese nicht steuerlich günstiger noch im heurigen Jahr erfolgen sollte.

Notar Dr. Thomas Zellinger steht Ihnen zur unverbindlichen Prüfung dieser Frage gerne zur Verfügung.

Tel.: 07717/8017; e-mail: zellinger@notar.at

# Leader+ mit frischem Wind ins Neue Jahr

von Thomas Müller, Geschäftsführer des Regionalverbandes Sauwald



Der Regionalverband Sauwald stützt sich auf das Leader+ Programm, ein Förderprogramm von EU, Bund und Land zur Entwicklung des ländlichen Raumes.

Obwohl der Regionalverband schon seit zwei Jahren existiert, gibt es noch immer einen Erklärungsbedarf, was dieser Verband überhaupt macht, für was er „gut“ ist.

In kurzen Worten erklärt, kümmert sich der Verband um Projekte, die der positiven Entwicklung der Region Sauwald dienen.

Dazu einige Beispiele:

## **Tourismus:**

- Fertigstellung des Projekts „Die schönsten Wege durch den Sauwald“ für Wanderer, Reiter und vielleicht sogar Mountainbiker, zusätzlich werden „Themenwege“ geschaffen
- „Oasen im Sauwald“, wir suchen die schönsten Plätze der Region und wollen sie für Ausflügler und Picknickhungrige erschließen
- Das gesamte Nächtigungsangebot der Region, unabhängig ob Tourismusgemeinde oder nicht, wird gesammelt und auf der Homepage dargestellt
- Im Rahmen der Passauer DreiLänderMesse präsentiert sich der Sauwald von seiner schönsten Seite
- Mit Sonderaktivitäten bei der Landesausstellung „grenzenlos“ wollen wir Touristen für einen Trip in den Sauwald gewinnen
- Ein neues Konzept soll den Wintersport um die Region Haugstein beleben

## **Wirtschaft und Landwirtschaft:**

- In Kooperation mit Privatfirmen wird der Sauwald mit Breitbandinternet versorgt, schon jetzt sind viele Gemeinden per Funknetz der Fa. Hochmuth ([www.hocnet.at](http://www.hocnet.at)) erschlossen
- In einer Gemeinschaftsinitiative versuchen wir, neue Absatzmöglichkeiten für (bäuerliche) Direktvermarkter zu finden
- Ein Sonderprojekt wird sich mit der Erhaltung der örtlichen Nahversorgung beschäftigen

## **Image:**

- Ein eigener Arbeitskreis beschäftigt sich mit der „Marke“ Sauwald, mit der überregionalen positiven Darstellung und Vermarktung der Region nach Innen und Außen
- In einem „Regionalen Informationsmedium“ wird neben anderen Regionen der Sauwald dargestellt und in einer Auflage von 300.000 Stk. im Umfeld der Landesausstellung verteilt
- Eine eigene Broschüre mit einer Karte und der Auflistung aller Sehenswürdigkeiten, Gastronomiebetriebe, Direktvermarkter und vieles mehr wird in und um die Region Sauwald in ausreichender Zahl aufliegen
- das Logo des Verbandes wird sich mehr und mehr auf Prospekten, Flugblättern, Flaschenetiketten etc. finden und so der Region einen neuen Namen geben
- alle Internetbenutzer können ihre eigene @sauwald.at Mailadresse beim Regionalverband beantragen und so auch virtuell für die Region Werbung machen

## **Soziales und Gesundheit:**

- Alle Gemeinden bemühen sich „familienfreundlicher“ zu werden. Ziel ist, den Sauwald zur ersten „familienfreundlichen Region“ Oberösterreichs zu machen
- Ein überregionales „Jugendforum“ wird sich mit den Wünschen und Bedürfnissen der Regionen besonders intensiv auseinandersetzen
- Gemeinsam mit ProMente entsteht ein neues Gesundheits- und Sozialzentrum, eventuell sogar mit Reha, in Waldkirchen mit Auswirkungen auf die ganze Region  
...und vieles mehr!

Wenn Ihnen Ihre Gemeinde und Ihre Region besonders am Herzen liegt und Sie eine neue Idee haben, dann kontaktieren Sie mich bitte. Ich freue mich auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2004!

*Regionalverband Sauwald*  
4725 St. Aegidi 10  
Tel.: 07717/20088  
[office@sauwald.at](mailto:office@sauwald.at)  
[www.sauwald.at](http://www.sauwald.at)

## SelbA - Selbstständig im Alter

Das **Trainingsprogramm** ist aufgebaut auf ganzheitlichem Ansatz für mehr Lebensqualität im Alter. Das wesentliche beim SelbA Trainingsprogramm ist die Verknüpfung der Bereiche Gedächtnistraining, Üben der geistig-körperlichen Beweglichkeit und Bewältigung der Alltagssituationen. Studien der Universität Erlangen (Institut für Psychogerontologie) zeigen, dass durch regelmäßiges Trainieren dem normalen Alterungsprozess nachweisbar entgegengewirkt werden kann.

### Mit SelbA ...

- wird eine prozessorientierte Altenbildung eingeleitet
- wird präventiv die Selbstständigkeit länger erhalten
- werden dementielle Veränderungen verzögert
- werden positive Auswirkungen auf den Gesundheitszustand erreicht

### Informationsnachmittag

**Im Jänner wird ein Informationsnachmittag abgehalten.**

**Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.**

### SelbA beinhaltet ...

#### Gedächtnistraining

- Konzentration und Aufmerksamkeit
- Einführung in das Gedächtnismodell
- Informationsverarbeitung
- Sensorischer Speicher
- Kurzzeitgedächtnis und Langzeitgedächtnis
- Memostrategien für Namen und Zahlen
- Audiovisuelles Gedächtnistraining
- Abrufstrategien

#### Psychomotorisches Training

- Atmung
- Gymnastik mit verschiedenen Geräten
- Tanz
- Stuhlgymnastik
- Sitztanz
- Rhythmikschulung
- Gedächtnisspiele
- Schulung der Feinmotorik

#### Kompetenztraining

- Veränderungen im Alter
- Ernährung im Alter
- Technische Hilfsmittel im Haushalt
- Wohnen im Alter
- Pflegebedürftigkeit
- Krankheitsbewältigung, Medikamente
- Soziales Netzwerk

**REWA** **RENOLTNER WALTER**  
 COMPUTER  
 HAUPTSTRASSE 10 www.eu-businet.com  
 A-4794 KOPFING www.eu-branchenbuch.com  
 TEL. 0664/2401509 www.kleinanzeiger.at

Vertrieb von Pc's (günstige Gebrauchtgeräte voll funktionstüchtig zum Teil lagernd),  
 Hard- und Softwareinstallationen, Aufrüstung bestehender Computer,  
 Installation diverser Betriebssysteme und Netzwerke,  
 Herstellung der Internetzugänge,

Für PC Aktionen bitte um Anfrage Tel. Nr. 0664/2401509

Beratung und Programmierung von Internetseiten, Programmierung  
 individueller Datenbanken.

Vertriebspartner von A1 und T-Mobile Handys.  
 Neuanmeldungen und Vertragsverlängerungen möglich -  
 Telephonwertkarten im Gasthaus jederzeit erhältlich!

\*\*\*\*T-Mobile

